Deutscher Rekord soll fallen

Ausdauersport: Über 200 Meldungen beim „Taubertal 100".

Von Hubertus Beck

Über 200 Ultraläufer haben sich zur zwölften Ausgabe des „Taubertal 100"-Ultramarathons angemeldet, darunter 126 Läufer über die 100-Kilometer-Distanz, 31 Läufer über die 100 Meilen. Ein neuer Teilnehmerrekord stellt dabei die „Biel Taubertal Challenge" mit 31 Läufern. Diese müssen innerhalb eines Jahres zwei 100-Kilometer-Läufe absolvieren, im Frühjahr Biel und im Herbst Taubertal. Beide Zeiten werden addiert und daraus das Ranking ermittelt.

31 Läufer wollen maximale Distanz absolvieren

Die mehrfache Deutsche Meisterin im 100-Kilometer- und 24-Stunden-Lauf, Katrin Ochs aus Leinfelden, versucht auf der 100-Meilen-Strecke, ihren vor zwei Jahren aufgestellten deutschen Rekord von 15:15:27 Stunden zu verbessern. Der deutsche Rekord über 100 Meilen bei den Männern, wurde von Felix Weber in 12:35:01 Stunden beim „Taubertal 100" gelaufen.

Der aufwendige „Punkt-zu-Punkt-Ultra-Lauf" verläuft auf dem Taubertal-Radweg, beginnend um 6 Uhr von Rothenburg an der Eiswiese. Für die 50-Kilometer-Distanz in Bad Mergentheim (Deutschordensplatz) starten 20 Läufer, an der 70-Kilometer-Distanz in Tauberbischofsheim (Rathausplatz) nehmen 26 Teilnehmer teil, für das in 100 Kilometern Entfernung liegende Wertheim (Parkplatz kleines Schlösschen) sind es 126 Läufer. Weiter geht es dann für die 100-Meilen-Distanz (161 Kilometer) am Main entlang nach Gemünden (Adelsberg, Adolphsbühlstraße), dessen Herausforderung sich 31 Ultraläufer stellen.

Etwa 400 Helfer unterstützen an 26 Getränke- und Verpflegungsstellen die Ultra-Läufer. Alle Teilnehmer können auf der Homepage vom „Taubertal 100" in einem Live-Tracking verfolgt werden. Dazu tragen die Läufer einen GPS-Sender, die Position wird alle zehn Sekunden aktualisiert. (www.taubertal100.de).

Katrin Ochs will beim „Taubertal 100" am 3. Oktober den deutschen Rekord über 100 Meilen knacken.